

Tageskalender

für Ottendorf-Moritzdorf.

Kaiserliches Postamt: Ottendorf-Okrilla, Radebergerstraße, geöffnet an Wochentagen von 7 Uhr bis 12 Uhr vormittags und 3–6 Uhr nachmittags. An Sonn- und Festtagen: 7 bis 9 Uhr vormittags und mittags von 12 bis 1 Uhr.

Röntgenisches Standesamt: Groß-Okrilla, Königgründerstraße.

Röntgenische Gendarmeriestation: Gendarm, Köpfer, Hermann, Radebergerstraße 25 B.

Röntgenliche Schlachtereineinnahme: Einnehmer: Ansel, August, Radebergerstraße.

Röntgenlicher Bezirksarzt: Hesse, Walther, Dr. med. Geh. Medizinalrat, Dresden-Strehlen, Julius-Ottostraße 11.

Röntgenlicher Bezirksarzt: Beier, Otto, Dresden-Neustadt, Löbauerstraße 14.

Gemeindeamt: Radeburgerstraße, Geschäftsjahr 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, 3 bis 6 Uhr Nachmittags an Sonnabenden und Vorabenden von Festtagen von 8 Uhr ununterbrochen bis 3 Uhr Nachmittags. Die Gemeindefeste 8 bis 1 Uhr, schließen bereits 5 Uhr und expediert an Sonnabenden und Vorabenden von Festtagen nur bis 2 Uhr.

Schule: Radeberger- und Dresdnerstraße. Vorsteher des Schulvorstandes: Gemeindevorstand Lindt. Schuldirektor Endler, Dresdnerstraße. Geschäftsjahr: An den Wochentagen von 9 bis 10 Uhr Vormittags, sonst unbestimmt.

Arzte: Theurich, Hugo, Dr. med., Radebergerstraße 780. Kielampy, Gustav, Dr. med. und Impfamt, Kirchstraße 37 C.

Sparkasse: Gemeindeamt, Geschäftsjahr wie die Gemeindefeste.

Pfarramt: Kirchstraße, Erprobungszeit: Werk-

tags von vormittags 9–12, nachmittags unbestimmt, Sonntags geschlossen.

Gemeinsame Gemeindekranke. Versicherung für Ottendorf u. Umgegend Kleinstrilla. Geschäftsjahr: Sonnabends von 11–1 Uhr, sonst unbestimmt.

Feuerwehrbestellen: Hauptmann Langenselb, Radebergerstraße; Spritzenzugsführer Knödel, Radebergerstraße; Steigerungsführer Müller, Großstrilla, Königgründerstraße; Signallist Grohmann; Signallist Tamme, Leichtsche; Signallist Krause, Radebergerstraße; „Friedrich-Wilhelms-Bad“; Signallist Hempel und Gumprecht, Erster in Großstrilla; Leiterer wohnt in Kleinstrilla; Bädermeister Kübler, Bismarckstraße; Gemeindeamt, Radebergerstraße; Walther, Moritzdorf; Schiff & Sohn, Großstrilla.

Ortsrichter: Gemeindevorstand a. D. Friedler, Kirchstraße 38.

Bezirkshauptmann: Oelme, Christiane, verehel.

Radebergerstraße 75 B. Wirth, Albine, verehel. Großstrilla.

Heimbürgin: Dreher, Pauline, verehel. Schulstraße 94.

Apotheke: Alois-Königswald, Königgründerstraße 14. Besitzer: A. von Herrmann. Verwalter: Feuster, Eduard, Apotheker.

Vereinlichkeiten: Trichinen- und Laienfleischbeschauer: Gasthofpächter Ernst Küttner, Trichinen und Laienfleischbeschauer, Leichtstraße 1. Bädermeister Albin Böhme, Trichinenbeschauer, Radebergerstraße 72.

Wissenschaftliche Fleischbeschauer: Stompe, Oskar, Amtstierarzt u. Notarzt; Barthel, Notarzt, Königsbrück. Stellvertreter: Neumann, Carl, approb. Tierarzt, Radeberg.

Bezirksobersteuerfeger: Puschel, Hermann, Radeberg.

Copirtinten.

Schreib- und Copirtinten.

Buchtinten.

„Atrial“ (flüss. chin. Tusche).

Unverwaschbare

Ausichtschenken. (2 Farben.)

Flüss. Leim und Gummi.

Autographen- und Hectographintinte, -Blätter und -Masse.

Stempelfarben, Stempelkissen.

„Carin“, Fleischstempelfarbe, giftfrei, schnelltrocknend, waschfest!

Aug. Leonhardi, Dresden,

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Erfurt und Fabrikat der württemberg.

Alzner-Schreib- u. Copirtinten,

leichtlösliches, halbfestes und feste Schwarzwerdende

Wasengallustinte Klasse I.



hält stets auf Lager

die Buchhandlung Groß-Okrilla.

Gustav Hoffmann, Töpfermeister

Radeburg.

Niederlage aller Arten Meissner Kachelöfen u. Ofenbau-Artikel empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Ottendorf-Moritzdorf und Okrilla zur Lieferung um zum Sezen von aller Art Gründ-Kachelöfen in einfachen und altdutschen Mustern und in allerhand Farben. Wirtschafts-Jäger mit Kachelauflage. Wirtschafts-Ofen mit eisernem Unterteil, Rohr und Wärmeräume und Kachelauflage in allen Arten. Herde für Private, Handwirte, Restaurants usw. Eiserne Öfen aller Art als: Regalherde, Getraute Panierkraut-Öfen, Pfeffer-Panierkraut-Öfen, Eiserne Öfen mit Pfanne.

Reparaturen und Umsetzen von Öfen.

Billige Preise! Schnelle Bedienung! Solide Ausführung!

Herren- u. Kindermützen

fertige Blaudruck-Röcke und Jachten

Schwarze und leinene Kinderschürzen.

Blusen

Sport- und Turnerhemden und

Gürtel.

Kleiderstoffe

in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Gustav Döring, Groß-Okrilla.

Fächer-Postkarten

größte Neuheit der Saison, Humor. Postkarten, Seccessions-Postkarten

schwarz und farblos mit dazu passenden Rahmen empf. ist

die Buchhandlung Groß-Okrilla.

Die ächtte

Hingsong-Essenz

weltbekanntes und überaus beliebtes

Hausmittel

versendet an Wiederverkäufer pr. Tg. 30 Pf. zu M. 3,60 unter Nachnahme. (bei 30 Flaschen — 1 Postflock zu 9 M. portofrei.)

Laboratorium Lichtenheldt

Meuselwitz, 0,14 M.

Ulin

ist das Beste für Bart- und Haarschutz und gegen Haarausfall à Dose 1 Mwf.

Die Wirkung ist staunenerregend!

Verwand durch die chemische Fabrik Ernst

Gohlmann, Dresden, Wettinerstraße 35.

Die „Prima-Danktfabrik“ gratis und franco.

Produktenpreise.

Dresden, 27. Juli. Stimmung: Ruhig.

Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer,

160–186, brauner, neuer, 75–78 kg, 156 bis

Schlachtgewicht 50–58 M.

Schlachtvieh-Preise

auf dem Viehhof zu Dresden am 27. Juli 1903.

Zum Auftrieb waren gelommen: 344 Kalben,

136 Kübeln u. Kühe, 175 Bullen, 347 Rinder,

722 Schafe und 544 Schweine, zusammen

2876 Schlachtfälle. Es erzielten für je 50

M. Kühe Lebendgewicht 30–40 M.

Rinder Lebendgewicht 51–71 M., Kalben und

Rinder Lebendgewicht 26–37 M., Schlachtf-

gewicht 48–67 M., Bullen Lebendgewicht

29–39 M., Schlachtfgewicht 51–67 M.,

Rinder Lebendgewicht 39–48 M., Schlachtf-

gewicht 62–72 M., Schafe Lebendgewicht

37–42 M., Schafe Schlachtfgewicht 64 bis

75 M., Schweine Lebendgewicht 37–44 M.,

Schlachtfgewicht 50–58 M.

Tonger's Taschen-Musik-Album Band 26.

Etüden-Album.

110 der erprobtesten und beliebtesten Etüden von

Karl Czerny

aus Opus 139, 453, 481 und 599

— Zum Gebrauch neben jeder Klavierschule fortschreitend —

geordnet von Heinr. Bungart.

No. 1—110 in 1 Bande schön und stark kartoniert Mk. 1.—

Von Tonger's Taschen-Musik-Album sind bis jetzt 28 Bände erschienen, deren Inhaltsverzeichnisse kostenfrei zu Diensten steht.

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen sonst direkt vom Verleger, franco gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—

P. J. Tonger, Köln a Rh

Bergrestaurant Bismarckhöhe, Radeburg

wird als herrlicher Ausflugsort empfohlen.

Gute Bewirtung!

Hochstättungsvoll

Gute Bewirtung!

Karl Gommlich, Besitzer.

Drucksachen

liefern in bester Ausführung bei billigsten Preisen

die Buchdruckerei

Hermann Rühle

Gross-Okrilla.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsausstand Ende Juni 1903:

82600 Personen und 663 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 232 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 168 Millionen Mark. Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigen Verhältnissen und billigen Versicherungsbedingungen (Anwartschaftsbarkeit zweijähriger Polizzen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Überstürzungen fallen bei ihr den Versicherten zu.

Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahreseite der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich

42 % Dividende

an die Versicherten vergütet.

Nähtere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter Fr. Böhme, Obersteiger a. D., Ottendorf 3/0.

Schwer magenleidend

wurde die 42jährige Frau M. aus Sch. in Rohs Naturheilbad gebracht, nachdem dieselbe Monate lang wegen schweren, chronischen Magenkatarrhs in jeder möglichen Weise behandelt worden war. Der Zustand verschlimmerte sich aber fortgesetzt, sodass Patientin gänzlich gebröchen, dem sicheren Tod vor Augen in ihrem Schicksal ergeben schien.

Symptome: heftige Schmerzen vom Magen aus durch Rücken und Leib, gänzliche Appetitlosigkeit, daher auch bedeutende Abmagerung, Kräfteverlust, Schweißmut, große Blutarmut, kalte Hände, kalte Füße.

Verordnung und Wirkung: Hand- und Fußdampfbäder wirkten ableitend, die Blutumlauf regulierend, Dampfkompressen und feuchte Leibwicklungen lösend und ausscheidend, später Wasserkreis, Anus, Arme, Schenkel und besonders Obergüsse regten mächtig die gesunkenen Lebendkräfte an, wirkten kräftigend auf Nervensystem und Verdauung, der Stoffwechsel wurde durch Sanitätsmassage beschleunigt. Das unheimliche Leiden, das der Kranken sicher das Grab gebracht hätte, verlor sich. Die verzweifelte Kranke erhielt außerordentlichen Hunger, Gewichtsunahme, volle Arbeitskraft und Heilung.

Bruno Koch Naturheilbad ertheilt jeden Mittwoch im Friedrich-Wilhelms-Haus und hilft allen Kranken von 4–8 Uhr nachmittags.